

Klang und Wasser gehen eine tief heilsame Symbiose ein

Ob heilkräftiges Thermalwasser, Naturmoor, Kneippanwendungen, eine herrliche Natur oder kulturelle Schätze in Hülle und Fülle – entlang der Schwäbischen Bäderstraße finden Urlauber in anerkannten Heilbädern und Kurorten alles, was Körper, Geist und Seele wohl tut. Pressevertreter aus ganz Europa haben deren 40-jähriges Jubiläum zum Anlass genommen, die Gesundheits- und Wellnessroute näher kennenzulernen. Auch in Bad Saulgau wurde Halt gemacht. Die Kur- und Bäderstadt gehört diesem Zusammenschluss bereits seit 28 Jahren an.

Zunächst ging es bei strahlendem Sonnenschein mitten hinein in den Naturthemenpark. Mit dem Themen- und Erlebnisweg „Wasser“ wurde vor wenigen Monaten ein wesentlicher Teilbereich des Projektes fertiggestellt. Sichtlich beeindruckt zeigten sich die Gäste nicht nur von diesem ersten Programmpunkt, sondern auch – damit zusammenhängend – vom unermüdlichen Engagement aller Verantwortlichen im Umwelt- und Naturschutzbereich in Bad Saulgau. Etwa mit Blick auf die unzähligen weiteren Projekte wie die Renaturierung von Gewässern, die Schaffung von Biotopen oder die Einrichtung von zahlreichen Naturlehrpfaden. Danach nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich in der Sonnenhof-Therme zu entspannen. So gab es ausreichend Zeit, die Informationen in aller Ruhe Revue passieren zu lassen und parallel die vielen Annehmlichkeiten in der Therme zu genießen. Ein wunderbarer Einstieg bot dabei die Klangreise. Eingehüllt in kuschelige Bademäntel, genossen die Gäste die wohltuenden Schwingungen, die beim Anspielen der Klangschalen entstehen. Die tiefgreifende Wirkung begründet sich dadurch, dass der menschliche Organismus überwiegend aus Wasser besteht. Die Klänge bringen das Wasser in Bewegung und harmonisieren auf diese Weise die Körperzellen. Körperliche und seelische Verspannungen und Blockaden werden gelockert und die Selbstheilungskräfte angeregt. Nicht weniger heilkräftig ist das Wasser der Sonnenhof-Therme, seit fast 30 Jahren als Heilquelle staatlich anerkannt. In einer Tiefe von 650 Metern hatte das schwefelhaltige Wasser viele tausend Jahre Zeit, sich mit heilkräftigen Inhaltsstoffen anzureichern. Die Heilkraft von Klängen wiederum wurde und wird in vielen Kulturen seit Tausenden von Jahren eingesetzt. Beste Voraussetzungen also, um in Bad Saulgau die Elemente Klang und Wasser eine tief entspannende und heilsame Symbiose eingehen zu lassen. Und das alles inmitten eines vielfach ausgezeichneten Naturparadieses, in dem Natur- und Umweltschutz seit Jahrzehnten mit hoher Authentizität umgesetzt wird. „Ein sehr hübsches Städtchen“, resümiert Maggie Riepl. Die Teilnehmerin war nicht nur vom städtischen Engagement rund um die Bereiche Nachhaltigkeit und Naturschutz tief beeindruckt. Auch das „Fisch-Spa“ im Kurpark, das heilkräftige Thermalwasser oder die Klangreise bleiben der Journalistin, die für mehrere Zeitungen und Magazine im Raum Berlin arbeitet, positiv in Erinnerung.